

Platz 4 bei Frauen und Männern

Die Schweizerische Vereinsmeisterschaft in der Leichtathletik wird in drei Nationalligen zu je 8 Teams und den folgenden Promotionsligen ausgetragen. Die Frauen des TV Wohlen starteten in der Nationalliga B in St. Gallen und die Männer in der Nationalliga C in Riehen. Bei beiden Teams musste man mit verletzungs- und krankheitsbedingten Absenzen kämpfen. Um so erfreulicher, dass beide Teams sich erfolgreich in Szene setzen konnten. Sie belegten jeweils den 4 Schlussrang.

Bei sehr misslichen Wetterbedingungen, Kälte, Regen und Wind fand der Wettkampf der Nati B in St.Gallen statt. Entsprechend litten auch teilweise die Leistungen darunter. Umso erfreulicher, dass das Wohler Team um jeden Punkt kämpfte und ein feines Mannschaftsergebnis erzielen konnte. Am Wettkampf in dieser Liga werden 15 Disziplinen ausgetragen, wobei jeweils in jeder Disziplin 3 Athletinnen starten können und die beiden besten Resultate für das Gesamtergebnis zählen.

5 Disziplinsiege.

Das gute Gesamtergebnis von 276,5 Zählern welches für den 4. Schlussrang gut war und man damit nur gerade 4,5 Punkte hinter den zweitplatzierten lag, ist nebst der tollen Mannschaftsleistung auch den Leistungsträgerinnen zu verdanken, welche 5 Disziplinsiege holten und dabei dem Teamergebnis jeweils 16 Punkte beisteuerten. Marilyn Leuthard gelang das im Weit- und Dreisprung. Dominique Berger über die 400m und Julia Hammesfahr im Kugelstossen. Besonders erfreulich, dass auch die Nachwuchsathletin Seline Büchel über 800m den Maximalwert erkämpfte. Am meisten Punkte konnte man im Kugelstossen dem Diskuswurf und dem Dreisprung holen. Die gute Mannschaftsstimmung und die optimale Einteilung der Mannschaft durch die Mannschaftsführerin, Nicole Müller waren sicherlich ein wichtiger Teil der tollen Mannschaftsleistung.

Männer in Riehen

Beim Wettkampf in Riehen, waren die Wetterbedingungen etwas freundlicher. Die Mannschaft kämpfte erfolgreich und wurde mit dem 4. Platz belohnt. Dabei lag man nur gerade 15 Zähler hinter dem Podestplatz und aber sehr deutlich, nämlich 37 Punkte vor dem auf Platz 5 liegenden Verein. Auch hier konnte die Mannschaft von den tollen Ergebnissen einiger Leistungsträger profitieren. Sven Keusch holte im 800m Lauf, seiner Paradedisziplin und dem 400m Lauf die Maximalpunktzahl und brachte der Mannschaft tolle 32 Punkte. Rolf Koch, welcher den Dreisprung gewann und im Weitsprung zweiter wurde steuerte 31 Zähler bei. Nur einen Zähler weniger brachte der Routinier Roger Strasser aus dem Kugelstossen und dem Diskuswurf bei. Dank der geschlossenen Mannschaftsleistung bei der sich einige Athleten auch bereit erklärten, andere als die gewohnten Disziplinen zu bestreiten und damit Lücken füllen konnten, erzielte man mit der Männermannschaft eine gute Schlussrangierung.